



Das Miteinander im Berliner Jugendrotkreuz



Das ist die Selbstverpflichtung von

Name:

Im Berliner Jugendrotkreuz engagieren sich rund 1000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ehrenamtlich in ihrer Freizeit.

Unser Verband lebt von menschlichen Beziehungen, vom Miteinander und gemeinsamen Erleben. Uns liegt das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen am

Herzen und wir möchten aktiv zum Schutz dieser beitragen.

Wir beziehen aktiv Stellung gegen jede Form von Gewalt, insbesondere gegenüber Kindern und Jugendlichen!

Wir streben eine angemessene Atmosphäre unseres Miteinanders an.

Wir achten auf andere Menschen. Das heißt...

- Wir hören zu, wenn uns jemand etwas erzählen oder sagen möchte.
- Wir haben ein Auge auf unsere Mitmenschen, achten darauf, ob es ihnen gut geht und bieten ggf. Hilfe an.
- Wir schauen nicht weg, wenn uns etwas auffällt und setzen uns aktiv dafür ein, dass Dinge, die die Grenzen der anderen verletzen, nicht einfach geschehen.
- Wir sind uns unserer Vorbildwirkung bewusst.



www.jrk-berlin.de

Das Präventionspaket

- Fortwährende Auseinandersetzung mit dem Thema „Stärkung des Kindeswohles“
- Kooperation mit einer spezialisierten Beratungsstelle
- Veröffentlichung unserer Position auf der JRK-Homepage
- Vorlage von erweiterten Führungszeugnissen durch alle Leitungskräfte im Berliner JRK
- Selbstverpflichtung als persönliche Bekundung zum Umgang miteinander für alle JRK-Mitglieder
- Bereitstellung von altersgerechten didaktischen Materialien für Gruppenleiterinnen und Gruppenleiter in der Arbeitshilfe „Einführung Selbstverpflichtung“
- Erstellung einer Checkliste für Verdachtsfälle
- Interne Vertrauensleute als erste Ansprechpersonen zu allen Fragen im Bereich des Kindeswohles



Bei weiteren Fragen richten Sie sich gerne an uns:

DRK Landesverband Berliner Rotes Kreuz e. V. Berliner Jugendrotkreuz

<u>Postanschrift</u>	<u>Besucheradresse</u>
Bachestr. 11 12161 Berlin	Bundesallee 73 12161 Berlin

Tel./Fax: (030) 600 300 -1170 / -91170
E-Mail / web: jrk@drk-berlin.de / www.jrk-berlin.de



www.jrk-berlin.de



Deutscher Kinderschutzbund
Landesverband Berlin e.V.

Wir achten (auf) uns !

Selbstverpflichtungen im Berliner Jugendrotkreuz zur Stärkung des Kindeswohls



Das steht in Deiner Selbstverpflichtung:

Im Berliner Jugendrotkreuz engagieren sich rund 1000 Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene ehrenamtlich in ihrer Freizeit. Unser Verband lebt von menschlichen Beziehungen, vom Miteinander und gemeinsamen Erleben. Uns liegt das Wohl der uns anvertrauten Kinder und Jugendlichen am

Herzen und wir möchten aktiv zum Schutz dieser beitragen.

Wir beziehen aktiv Stellung gegen jede Form von Gewalt, insbesondere gegenüber Kindern und Jugendlichen!

Wir streben eine angemessene Atmosphäre unseres Miteinanders an.

Wir achten auf andere Menschen. Das heißt:

- Wir hören zu, wenn uns jemand etwas erzählen oder sagen möchte.
- Wir haben ein Auge auf unsere Mitmenschen, achten darauf, ob es ihnen gut geht und bieten ggf. Hilfe an.
- Wir schauen nicht weg, wenn uns etwas auffällt und setzen uns aktiv dafür ein, dass Dinge, die die Grenzen der anderen verletzen, nicht einfach geschehen.
- Wir sind uns unserer Vorbildwirkung bewusst.



Was sind Selbstverpflichtungen?

Selbstverpflichtungen im Jugendrotkreuz dienen dazu, dass alle JRKlerInnen für die Zukunft ein bestimmtes Verhalten zusagen und versprechen.

Insbesondere achten wir ohne Ausnahme die Grenzen anderer Menschen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Das heißt:

- Wir gehen verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um.
- Uns ist bewusst, dass manche Situationen im Jugendrotkreuz eine besondere Vorsicht erfordern wie z.B. Gruppenfahrten, Erste Hilfe, Notfalldarstellung und Schwimmaktivitäten.
- Wir wissen, dass es körperliche, seelische und Leistungs-Grenzen gibt.
- Wir wissen, dass Grenzen immer durch die einzelne Person, das Kind oder die/den Jugendlichen bestimmt werden.
- Wir wissen, dass wir alle unsere Grenzen selbst bestimmen und auch deren Einhaltung einfordern können.

Wenn uns eine Situation zu schwierig erscheint, holen wir Hilfe:

- Wir holen Hilfe für andere, aber auch für uns selbst, wenn wir Angst haben, nicht wissen, was wir tun sollen oder jemanden zum Reden brauchen.
- Wir können uns dann an die Gruppenleitungen und Vertrauensleute im Berliner Jugendrotkreuz wenden, die uns vertraulich zuhören und helfen.
- Wir wissen, dass das Berliner Jugendrotkreuz mit der Beratungsstelle des Berliner Kinderschutzbundes zusammenarbeitet und dass wir auch dort um Hilfe bitten können.



Unterzeichnung einer Selbstverpflichtung

Jede JRKlerin und jeder JRKler ab 14 Jahren unterschreibt im Abstand von zwei Jahren eine Selbstverpflichtung. Dies geht einher mit einer persönlichen Auseinandersetzung mit deren Inhalten, z.B. in Form eines Gruppenabends.

Insbesondere achten wir ohne Ausnahme die Grenzen anderer Menschen, insbesondere von Kindern und Jugendlichen. Das heißt:

- Wir gehen verantwortungsvoll mit Nähe und Distanz um.
- Uns ist bewusst, dass manche Situationen im Jugendrotkreuz eine besondere Vorsicht erfordern wie z.B. Gruppenfahrten, Erste Hilfe, Notfalldarstellung und Schwimmaktivitäten.
- Wir wissen, dass es körperliche, seelische und Leistungs-Grenzen gibt.
- Wir wissen, dass Grenzen immer durch die einzelne Person, das Kind oder die/den Jugendlichen bestimmt werden.
- Wir wissen, dass wir alle unsere Grenzen selbst bestimmen und auch deren Einhaltung einfordern können.

Wenn uns eine Situation zu schwierig erscheint, holen wir Hilfe:

- Wir holen Hilfe für andere, aber auch für uns selbst, wenn wir Angst haben, nicht wissen, was wir tun sollen oder jemanden zum Reden brauchen.
- Wir können uns dann an die Gruppenleitungen und Vertrauensleute im Berliner Jugendrotkreuz wenden, die uns vertraulich zuhören und helfen.
- Wir wissen, dass das Berliner Jugendrotkreuz mit der Beratungsstelle des Berliner Kinderschutzbundes zusammenarbeitet und dass wir auch dort um Hilfe bitten können.

Mit meiner Unterschrift verspreche ich, mich an die genannten Punkte zu halten und auch bei anderen auf deren Einhaltung zu achten.

Berlin, den _____

Unterschrift _____